

Kagninri - News/Burkina Faso Dezember 2006

Vor eineinhalb Jahren kehrten wir, Christine und Matthias, von der Reise durch Burkina Faso (Westafrika) zurück. Die schwierigen Lebensumstände der Bevölkerung des Dorfes Kagninri und ihr Willen an der Situation etwas zu verändern, hatten uns damals zu einem Spendenaufruf bewogen.

Mit Eurer Hilfe konnten wir dank kleinen und grösseren Aktionen bis heute über 28'000 CHF zusammentragen: Geburtstagsbatzen, Kollekten aus verschiedenen Gruppen oder einfach grosszügige Privatspenden.



Die afrikanische Weisheit

„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“

hat sich bewahrheitet. Neben dem Schulgeld für die Kinder des Dorfes Kagninri können wir nun auch den für die Bewässerung der Gärten und Felder benötigten Brunnen finanzieren! Dieser wird die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung deutlich verbessern.

Ganz herzlichen Dank!

Doch nun alles der Reihe nach:

Während unserer Reise stellten wir vier Frauen eines Hofes für ein Jahr

Mikrokredite

in der Höhe von je 25.- Fr zur Verfügung. Das Ergebnis ihrer Arbeit ist sehr ermutigend. Jede arbeitete nach ihren Kräften und Fähigkeiten:

- **Tampoka** kaufte Hirse, liess diese keimen, trocknete sie und verkaufte sie mit Gewinn einer Dolobrauerin (Dolo = traditionelles Bier).
- **Ramata** erwarb Nerekerne (Basis für ein vitaminreiches, traditionelles Gewürz: Subala - unserem Maggi ähnlich), fermentierte diese, und setzte sie mit gutem Gewinn auf dem Markt ab.
- **Pauline** erstand Erdnüsse, röstete und verkaufte diese. Mit einem Teil des Geldes kaufte sie Bohnen und frittierte „Beignets“ (afrikanische Berliner - sozusagen Afrikaner) welche sie ebenfalls auf dem Markt anbot.
- **Madeleine**, die älteste der Frauen, erwarb Seifen ein und veräusserte sie mit einem kleinen Gewinn.

Zum abgemachten Termin bezahlten die Frauen den Betrag zurück. Der Gewinn, der bei der Bestverdienenden $\frac{3}{4}$ des Ausgangsbetrages ausmachte, half ihnen die Kinder mit eiweiss- und vitaminreicher Kost zu ernähren und diese besser zu kleiden.

Sophie (Célestins Frau und unsere Vertrauensperson) händigte ihnen das Geld wieder aus, mit der Auflage, das nächste Mal 10% Zins zu zahlen. Mit diesem werden wir die Kredite wenn gewünscht erhöhen.

Die Schule

Die eingeschriebenen Kinder haben die Schule während des ganzen Jahres besucht. Im Dorf scheint eine neue Epoche angebrochen zu sein. Alle wurden durch dieses Schulereignis wachgerüttelt - auch an einem verlorenen Ort wie Kagninri kann etwas Neues entstehen. Hoffnung wird geschöpft.

Dieses Jahr sind 104 Kinder für die Schule eingeschrieben. Bei unserem Besuch 2005 besuchten 23 Kinder die Schule.

Im September haben wir den Betrag von rund 3800 CHF für das neue Schuljahr überwiesen.



Schulanfang Oktober 2005

Der Brunnen

Für die Brunnenbohrung hat Célestin verschiedene Offerten eingeholt. Wir werden die Bohrung von einer international tätigen Gesellschaft ausführen lassen. Die Preise der verschiedenen Anbieter halten sich in etwa die Waage. Der Brunnen wird voraussichtlich zwischen 19'000 und 21'000 CHF kosten. Eine erste Teilzahlung von 7000 CHF haben wir bereits überwiesen. Wenn Célestin in den nächsten Wochen neben seiner ärztlichen Tätigkeit Zeit findet, wird er sich vor Ort begeben, um das Unternehmen zu starten. Geplant ist eine Bohrung mit einer grossen Pumpleistung. Wir wollen die Option offen halten, zu einem späteren Zeitpunkt die Anlage mit einer Bewässerungseinrichtung zu ergänzen, was die Versorgungslage des Dorfes nochmals verbessern würde. Der Brunnen soll auch durch Eigenleistung der Bevölkerung mit einem kleinen Reservoir ergänzt werden. Nach der Fertigstellung sollen die Parzellen direkt um den Brunnen verpachtet werden. Die Pachtzinsen sollen den Ausbau der Anlage unterstützen.

Gerade habe ich mit Célestin telefoniert. Er teilte mir mit, dass das Unternehmen bereits dabei ist den möglichen Bohrort zu bestimmen. Wir werden in den nächsten Tagen die zweite Zahlung überweisen, damit mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung.
Eine gesegnete Vorweihnachtszeit wünschen Euch

die Familie Schorro und Matthias

Achtung: Für Kagninri-Spenden haben wir ein neues Konto eingerichtet

Projekt Algerien und Kagninri, Rundbriefversand: J.&Ch. Schorro Rue de la Fourchaux 36 2610 St-Imier christine.schorro@bluewin.ch Spendenkonto Burkina NEU: Ch.Schorro Projekt Kagninri PC 30-630698-6	Missionssekretariat - Projekt Algerien Andreas Postfach 1344 8026 Zürich Tel: 01/299 30 70 Spendenkonto Algerien: EMK, Connexio, PC 87-537056-9	Projekt Kagninri: Matthias Schacht untere Scheugstr. 1 8707 Uetikon a/See Tel. privat: 044 920 60 61 m.schacht@freesurf.ch
---	--	--